

🕒 3 min.

Tennis-Verbandsliga

Wehking hält die Hoffnung am Leben

TC Falkenberg holt 3:3-Remis

Frank Mühlmann

Falkenberg. Der TC Falkenberg hat mit dem 3:3-Unentschieden beim TV Berenbostel seine Chance auf den Klassenerhalt in der Tennis-Verbandsliga der Herren gewahrt. Peer Wehking gewann sowohl sein Einzel als auch das Doppel nach Abwehr von zwei Matchbällen. Der TCF-Spitzenspieler lieferte sich mit seinem Gegenüber Nicolas Haase ein hochklassiges Duell mit vielen langen Ballwechseln. Trotz Spielbällen gab Wehking im ersten Satz einmal seinen Aufschlag ab, was letztlich den Unterschied ausmachte.

Mit viel Laufarbeit und Kampfgeist schaffte er es im zweiten Durchgang in den Tiebreak, in dem er bei 4:6 bereits mit dem Rücken zur Wand stand, diesen aber noch für sich entschied. Im Match-Tiebreak nutzte der nun fast fehlerlose Falkenberger das Momentum, lag von Beginn an vorn und siegte mit 10:4. Wie alle Gäste hatte Paul Niebur an Position zwei Probleme mit dem schnellen Hallenbelag, den sein Kontrahent zu vielen Netzangriffen und sicheren Volleys nutzte. Niebur fand hingegen nie seinen Rhythmus und haderte offensichtlich mit seiner Leistung.

TCF-Kapitän Lennart Riemann reichte eine solide Vorstellung, um mit einem etwas glücklichen Break den ersten Durchgang für sich zu entscheiden. Sein Gegner steigerte sich allerdings und führte im zweiten Satz schnell mit 5:0. Riemann nahm noch einmal einen neuen Anlauf, verschlief aber direkt die Startphase des entscheidenden Match-Tiebreaks. Den 1:5-Rückstand beim ersten Seitenwechsel konnte der Falkenberger dann nicht mehr wettmachen. An Position vier kam Christian Hobbie mit all seiner Routine zu einem sicheren Zweisatzsieg. Seine Slice-Aufschläge waren auf dem Untergrund sehr wirkungsvoll, zudem beschäftigte Hobbie seinen unsicheren Gegner mit vielen unangenehmen Unterschnittbällen.

Im Doppel erwischte Hobbie an der Seite von Paul Niebur einen Traumstart. Der 4:1-Vorsprung reichte aber nicht zum Gewinn des ersten Durchgangs (6:7), was aber vor allem an den immer stärker werdenden Hausherren lag. Im zweiten Satz wurde das TCF-Duo passiver und schaffte keine erneute Wende mehr. Auch Peer Wehking und Lennart Riemann schienen lange Zeit auf der Verliererstraße zu sein. Wehking war es schließlich, der die Initiative ergriff und die Gäste in den Match-Tiebreak führte. Dort gerieten die Falkenberger aber direkt mit 0:6 ins Hintertreffen. Mit dem Mut der Verzweiflung kämpften sie sich auf

4:8 und später 7:9 heran. Zwei sensationelle Returns drehten die Partie noch, nach einem leichten Rückhandfehler durften die Gäste doch noch jubeln.

TV Berenbostel – TC Falkenberg 3:3: Haase – Wehking 6:4, 6:7, 4:10; Meyer – Niebur 6:1, 6:2; Fehsenfeld – Riemann 3:6, 6:3, 10:5; Kilian – Hobbie 0:6, 3:6; Meyer/Fehsenfeld – Wehking/Riemann 6:3, 4:6, 9:11; Haase/Teichmann – Niebur/Hobbie 7:6, 6:3 FM